



Evidenzbasierte Prophylaxe mit optimiertem LISTERINE® Portfolio

Aufklärung über Prophylaxe und häusliche Mundhygiene gehört zum Praxisalltag. Wie wichtig das ist, zeigen die Ergebnisse der 6. Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS • 6): Parodontale Erkrankungen sind immer noch weitverbreitet. Rund 95 Prozent der untersuchten Erwachsenen weisen parodontale Auffälligkeiten auf.¹ Dies macht deutlich, welch entscheidende Rolle eine konsequente und gründliche Mundhygiene im Alltag spielt.

Der Tag der Zahngesundheit am 25. September ist ein guter Anlass, die Bedeutung der täglichen Mundhygiene in der Patientenberatung in den Fokus zu rücken, denn diese ist ein wesentlicher Faktor für die Mundgesundheit. Sie wird zwar regelmäßig, aber nicht gründlich genug umgesetzt. So beträgt die durchschnittliche Putzzeit lediglich 46 Sekunden^{2,3} und nur knapp ein Drittel gibt an, regelmäßig Zahnseide zu verwenden.⁴ Übermäßiges Bakterienwachstum und Plaquebildung begünstigen in der Folge die Entstehung oraler Erkrankungen.⁵



Wissenschaftlich belegte Ergänzung des häuslichen mechanischen Biofilmmanagements

Neueste Studienergebnisse zeigen, dass die zusätzliche Anwendung von LISTERINE® die klinischen Vorteile mechanischer Reinigungsmethoden verstärkt. Im Vergleich zur alleinigen mechanischen Reinigung bot die 3-fach-Prophylaxe aus Zahnputzen, Interdentalbürsten und Anwendung einer Mundspülung mit ätherischen Ölen wie LISTERINE® mehr als das Fünffache an zusätzlichem Schutz vor Zahnfleischproblemen. Besonders ausgeprägt war der zusätzliche Effekt in posterioren und interproximalen Bereichen, also dort, wo mechanische Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen.⁶

Gezielte Unterstützung für gefährdete Patient/-innengruppen

Von einer optimierten häuslichen Mundhygiene profitieren insbesondere Patient/-innen mit erhöhtem Risiko für orale Erkrankungen. Diese gilt es frühzeitig zu identifizieren und gezielt zu unterstützen. Dabei spielen systemische und lokale Risikofaktoren eine entscheidende Rolle.⁷ Zu den systemischen Faktoren zählen etwa das Vorliegen einer Immunschwäche, chronische Grunderkrankungen, Einschränkungen der Feinmotorik, eine geringe Eigenmotivation sowie Gebrechlichkeit. Auf lokaler Ebene begünstigen ausgeprägte

Gingivitis, erschwerter Zugang zur Zahnreinigung – z. B. durch festsitzende kieferorthopädische Apparaturen oder prothetische Versorgungen – sowie anatomische Gegebenheiten das Entstehen oraler Erkrankungen.⁷ Für diese Patient/-innengruppen sind ergänzende Maßnahmen zur mechanischen Reinigung, wie die Anwendung von Mundspülungen mit antibakterieller Wirkung, besonders sinnvoll.⁷

LISTERINE® – Geschmacksvielfalt nach individuellen Präferenzen

Das LISTERINE® Sortiment wurde weiterentwickelt, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Patient/-innen besser gerecht zu werden. Eine Intensitätsskala auf den Verpackungen zeigt nun auf einen Blick, ob eine Variante extra mild, mild oder intensiv schmeckt. Ergänzt wird dies durch eine visuelle Intensitätsabstufung über die Flüssigkeitsfarbe, die die Auswahl zusätzlich erleichtert. Außerdem sorgt eine neue, einheitliche Kappen-Kennzeichnung im gesamten Sortiment für mehr Übersicht:

- blaues Sicherheitssiegel für alkoholfreie Produkte,
- schwarzes Sicherheitssiegel für Produkte mit Alkohol.

So findet jede/-r die passende Variante.

Zu den
Quellen.

